

Wiesbadener Tagblatt.

(Organ des Königlichen Verwaltungs-Amts.)

No. 232. Donnerstag den 3. October 1867.

Einladung zum Abonnement
auf das

Wiesbadener Tagblatt

(Organ des Königl. Verwaltungs-Amts)
pro IV. Quartal 1867.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage in der bisherigen Weise.

Durch die vom 1. October an zur Erhebung kommende Zeitungsstempelsteuer sind wir genöthigt, den Preis zu erhöhen. Um jedoch auch fernerhin eine große Verbreitung des Tagblatts zu ermöglichen, stellen wir den $\frac{1}{4}$ -jährigen Abonnementspreis auf

nur 35 Kreuzer

und die Insertionsgebühren in gewöhnlicher Schrift per Zeile auf 4 kr. Inseraten, die mehrmals nach einander oder in kurzen Zwischenräumen eingerückt werden, wird ein entsprechender Rabatt bewilligt. Bestellungen auf das mit dem 1. October l. J. beginnende IV. Quartal beliebe man in Wiesbaden in der Expedition, Langgasse 27, auswärts bei den zunächst gelegenen Postämtern oder den Landpostboten zu machen.

Auf Wunsch der verehlichen hiesigen Abonenten wird das Blatt für 9 kr. pro Quartal ins Haus gebracht.

Durch die Post bezogen, beträgt der Abonnementspreis, innerhalb des Preußischen Staatsgebiets 38 Kreuzer pro Quartal incl. Provision und Stempelsteuer; außerhalb Preußen (Hessen &c.) 35 Kreuzer.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei.

Bekanntmachung.

Samstag den 5. d. M. Vormittags 11 Uhr werden in dem hiesigen Rathause 1 $\frac{1}{2}$ Klafter Stockholz (Nr. 1 und 3 im Districk Geisberg), welche von den Steigerern bis jetzt nicht bezahlt worden, anderweit versteigert.

Wiesbaden, den 1. October 1867. Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Freitag den 4. October l. J. Morgens 9 Uhr will Herr W. Reich dahier wegen Wohnortsveränderung in seiner Wohnung, Römerberg 18, einen Theil

seiner Mobilien, worunter namentlich ein noch sehr guter zweithüriger Kleiderschrank, mehrere Betten, Tische, Stühle, eine Pariser Pendule, ein Kinderwägelchen und sonst allerlei Haus- und Küchengeräthe gegen gleich baare Zahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 19. September 1867.
16392

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulon.

M o t i z e n.

Heute Donnerstag den 3. October, Vormittags 9 Uhr:
Versteigerung von Holz- und Polstermöbel, Betten, einer Ladeneinrichtung mit Waage, Futterstoffen, Müll, Ballast, Tüll, Spitzn, Handschuhen, gehäkelten Kindersachen &c. der Frau Louis Heymann Witwe, im Saale des Herrn L. Kimmel, Kirchgasse 8. (S. Tgbl. 228.)

Mittags 12 Uhr:

Versteigerung von 3 Pferden im Schloßhofe zu Reichartshausen bei Erbach im Rheingau. (S. Tgbl. 229.)

Vormittags 12 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Versteigerung von Domanial-Weinvorräthen aus der Erndte von 1866, zu Eberbach. (S. Tgbl. 223.)

E b a u g e l i s c h e K i r c h e n s t e u e r .

Es wird hierdurch um Berichtigung der seit dem 15. September l. J. mit $\frac{3}{4}$ Simpel fälligen zweiten Rate der diesjährigen Kirchensteuer ersucht.
16553

Der Kirchenrechner. Moritzstraße 7.

Bei der heutigen Versteigerung der Witwe Heymann, Kirchgasse 8, im Saale des Herrn Kimmel, wird auf einen guten zweithürigen Kleiderschrank, Sophas, Ladeneinrichtung mit Thele, Waage, Glaskästen und einer großen Partheie guter Cartons ausmerksam gemacht.

16560

F r a n k f u r t e r S t a d t - L o t t e r i e .

D i e H a u p t z i c h u n g

sechster Klasse beginnt am 5. October und wird am 28. October beendet.
Haupttreffer: 200,000 fl., 100,000 fl., 50,000 fl. &c. Losse à 90 fl.,
 $\frac{1}{2}$ à 45 fl., $\frac{1}{4}$ à 22 fl. 30 fr., $\frac{1}{8}$ à 11 $\frac{1}{4}$ fl. empfehlen

16074 **Moriz Stiebel Söhne** in Frankfurt a. M.

Wir wollen vor dem Umzug in unser neues Geschäftslocal so viel als mögl. lich räumen, und verkaufen deßhalb die neuesten

H e r b s t - & W i n t e r - K l e i d e r s t o f f e ,

fertige Jaquets und Mäntel,

sowie alle anderen Manufacturwaaren zu außergewöhnlich billigen Preisen.

B a c h a r a c h & S t r a u s ,

Langgasse 55, am Kranzplatz.

16588 Süßer Apfelswein per Schoppen 3 fr. ist zu haben bei

August Käsebier, Mehrgasse 28. 16587

Einige Stunden französischer Sprachunterricht sind noch zu besegen.

R. Lambrich Wwe., Mauerstraße 1, 2 Tr. h. 16589

Sehr billige Kinderhaisschen sind zu verk. Röderstraße 33. 16590

Apfels per Kumpf 6 fr., sowie gebrochene Apfels, gute Sorten, sind im Kumpf und Maister zu haben Röderallee 8. 16581

Ein Säulenösen wird zu kaufen gesucht. Mäh. Exped. 16584

Für die Herbst- & Wintersaison

empfehle mein reichhaltiges Tuch-, Bukskin-, Paletot- und Westenstoffen-Lager, welches mit den neuesten und feinsten deutschen, englischen und französischen Fabrikaten auf das Beste ausgestattet ist; ebenso bringe mein gut assortirtes Lager fertiger Herren-Garderoben in empfehlende Erinnerung.

Anzüge nach Maß werden schnell und pünktlich geliefert. — 14999

Langgasse 8d. **L. Hirsch**, Schützenhofterrain.

E. & M. Dreyfus.

Langgasse 53 — Wiesbaden,
empfehlen zur bevorstehenden Winter-Saison ihr reichhaltig sortirtes Lager

fertiger Herren- & Knaben-Anzüge.

Bestellungen auf Maß werden schnell ausgeführt.

Billige Preise. — Reelle Bedienung. 296

Zu bevorstehendem Winterbedarfe empfehle:

Ruhrer Ofen-, Schmiede- u. Stück-Kohlen
in stets frischer und bester Qualität zu den billigsten
Preisen. **G. D. Linnenkohl**,

15678 Ecke der Nerostraße 48, sowie Ellenbogengasse 15.

C. Bartels, Büchsenmacher,

Kirchgasse No. 6,

empfiehlt selbstverfertigte Lefaucheur- und Percussions-Gewehre unter jahrelanger Garantie zu den äußerst billigsten Preisen, sowie alle Jagdartikel, Antiquitäten, Militär-Requisiten, eine ausgezeichnete Sammlung von Hirsch- und Rehgeweihen, Fechtgeräthschaften, Pulver, Pfeopfen, Schrot und Zündhütchen in allen Gattungen. 16076

Stiftstraße
Nr. 1.

Restauration Nicolay.

Stiftstraße
Nr. 1.

Vorzügliches Frankfurter Bier per Glas 4 kr.

" " Lagerbier per Glas 5 kr.

Mittagstisch in und außer dem Hause.

Geschäfts - Verlegung.

Meinen geehrten Kunden und Gönnern diene hiermit zur Nachricht, daß ich den seitherigen Laden, Goldgasse 8, verlassen und einen anderen, Langgasse 16, gegenüber der Schellenberg'schen Hofbuchhandlung, bezogen habe und bitte um ferneres Wohlwollen.

Langgasse 16, **Sebastian**, Langgasse 16,
1660n Ecke der Lang- und Kirchhofsgasse.

Geschäfts - Anzeige.

Hiermit bringe einem verehrlichen Publikum zur Kenntniß, daß ich mich nunmehr als Herrnkleider etabliert habe, und empfehle mich im Anfertigen von Herrn- und Knaben-Anzügen. Bei reeller Bedienung wird es meine Aufgabe sein, stets schöne und dauerhafte Arbeit zu liefern.

Zugleich bemerke ich, daß von mir alle Veränderungen und Reparaturen, sowie das Reinigen von Herrnsleidern schnell und billig besorgt wird.

Achtungsvoll **Ph. Altenhofen**, Wetzgergasse 18,
16618 früher Geschäftsführer der Firma Kaltwasser.

Geschäfts - Empfehlung.

Einem geehrten Publikum, sowie Freunden und Bekannten die ergebene Anzeige, daß ich mich dahier als Schreiner etabliert habe. Durch geschmackvolle Arbeit und reelle Bedienung werde ich das Vertrauen der mich mit ihren wcrthen Aufträgen Beehrenden zu erhalten suchen.

Achtungsvoll

Georg Schöneberger,
Heidenberg 14.

Wohnungs - Veränderung.

Von heute an wohne ich kleine Schwalbacherstraße 3.
16538

Fr. Kissenswetter, Schneidermeister.

Linsen, neue mittelgroße per Stumpf 44 kr., große 48

vorzüglich im Kochen, empfiehlt **F. L. Schmitt**, Taunusstr. 25. 16607

Eine Beamtenfamilie sucht Kinder von 3—12 Jahren in Pension. Näh. Expedition.

15885

Eine junge Dame wünscht bis Mitte October deutschen, französischen, englischen Sprach-, sowie Klavierunterricht zu erhalten. Näh. Exped. 15988

Alle Arten baumwollene Futterstoffe in weiß, grau, schwarz, und buntes Glanzperkal, Steifsteine in allen Farben empfiehlt äußerst billig

F. Lehmann, Goldgasse — Ecke des Grabens. 216

Das Museum der Alterthümer

ist von heute an geschlossen. Fremde, welche dasselbe während der Wintermonate zu besuchen wünschen, wollen sich auf dem Bureau, Friedrichstraße 1, melden.

Wiesbaden, den 1. October 1867.

Der Vorstand. 36

General-Versammlung

des

365

Bürger-Kranken-Vereins zu Wiesbaden.

Unsere diesjährige Herbst-General-Versammlung findet am Sonntag den 20. October d. J., Nach mittags präcis 4 Uhr, in dem Saale des Herrn **Louis Kimmel** in der Kirchgasse statt, wozu die verehrlichen Mitglieder des Vereins höflichst eingeladen werden.

Tagesordnung:

- 1) Verwaltungs- und Richenschafts-Bericht,
- 2) Ergänzungswahl des Vorstandes,
- 3) Erledigung verschiedener Anträge.

Anmeldungen sowohl zu activen als zu Ehrenmitgliedern werden bis zum 20. October d. J. bei dem Director des Vereins, Herrn Maurermeister Gg. Ph. Birk dahier, bereitwillig entgegenommen.

Etwaige Anträge von Mitgliedern sind spätestens bis zum 16. October d. J. ebendaselbst schriftlich einzureichen und können spätere Anträge keine Berücksichtigung finden.

Bei der Wichtigkeit der Tagesordnung ersucht der Vorstand die verehrlichen Mitglieder sich recht zahlreich einzufinden.

Wiesbaden, den 1. October 1867.

Der Vorstand.

Aecht russ. **Astrachan-Caviar**,
geräucherten **Rheinlachs**,
frische **Austern**
empfiehlt **J. Adrian**, Marktstraße 36. 16437

G. D. Linnenkohl,

Nerostraße 48,

Ellenbogengasse 15,

empfiehlt sein Lager in

Colonial-, Specerei- und Kurzwaaren

zu den billigsten Preisen unter Zusicherung bester Bedienung. 15678

Markt 7.

428

Frisch eingetroffen: Rheinhalm per Pfd. 2 fl., frisch geräucherte Ossie-Bückinge zum Braten und Röhessen das Stück 3 kr., kleine und größere Hechte 24 und 30 kr., Schleien 20 kr., sowie Forellen, Aale, Karpfen, Bärche, marinirte Sardellen (Kräuter-Anchovis) &c.

Saalgasse 36 sind Uepsel per Kumpf 6 kr. zu haben.

16462

Gute Kochbirnen per Kumpf 12 kr. zu verkaufen Steingasse 8. 16369

Fabriques de Lyon,
Taunusstrasse 8 à Wiesbaden,
Maurice Ulmo, Fabricant de Soieries,
rue de Bourbon 35 à Lyon.

Nouvelles affaires en Châles et Soieries d'un bon marché
sous précédent.

Taffetas jardinière tout cuit, dessins nouveaux, la
robe de 12 mètres à 21 fl.;

Taffetas rayé couleurs la robe de 12 mètre à 21 fl.

Robes en faye rayé noir & blanc, la grande robe de
12 mètres à 24 fl.;

Idem à carreaux à 18 fl.;

Satin pour robes & tuniques toutes les couleurs
à 3 fl. le mètre;

Satin double chaîne noir tout cuit depuis 4 fl. le mètre;

Moire antique pointillée, noire et couleurs, à 4 fl.
le mètre;

Châles longs cachemire français, qualité extra
fond plein, depuis 42 fl.;

Châles longs pur Terneau médaillés, se vendant dans
tout le détail de Paris 450 & 500 à 125 & 140 fl.;

Châles carrés en cachemire français depuis 12 fl.

Une quantité de **Châles longs grenadine**, valant
10 & 12 fl., vendus comme fin de saison 3 fl.;

2000 Pélerines véritable guipure de soie, valeur
réelle 12 fl., vendues à 5 fl. 30 kr.;

Couvre ombrelles en dentelle de lama depuis 1 fl. 30 kr.;

Coiffures en dentelle depuis 36 kr.

Rotondes, Châles, et autres vêtements en den-
telle à des prix exceptionnels, ainsi **Châles en**
dentelle depuis 4 fl. 30 kr.; Rotondes depuis 10 fl.

Châles noirs, cachemire brodé, à 7 fl.;

Confections d'automne et d'hiver pour dames, depuis
10 fl. 30 kr.

Velours de soie noir et couleurs à de véritables prix
de fabrique;

Choix immense de **Foulards des Indes** depuis 15 fl.
la robe;

Robes de bal haute nouveauté depuis 5 fl.;

Robes impériales, haute nouveauté, en percale et
jaconas, la robe de 20 Ellen à 5 fl. 30 kr.;

Choix immense d'étoffes françaises pour robes d'hiver,
depuis 6 fl. la robe;

Une affaire **hors ligne en mouchoirs batiste**
brodés à 1 fl.;

Foulards, Cols, Cravattes, Parures en lin-
gerie etc. etc.

NB. Une affaire exceptionnelle de volants dentelle de Cambrai,
hauteur 30, 40 & 50 centimètres à 3, 4 & 5 fl. le mètre.

Bon heute an wird Wasche zum Waschen und Bügeln angenommen, schnell, reell und pünktlich besorgt; Herrnhemden 5 und 6 kr., Frauenhemden 3 und 4 kr. per Stück; Stärkröde 6, 8 und 10 kr.; Stellröde 10, 12 kr. und höher. Auch werden Parthien in monatlicher Zahlung angenommen. Näheres Römerberg 6, Vorderhaus, eine Stiege links. 16599

Ein fast noch neuer Circulirofen, zum Steinkohlenfeuern eingerichtet, ist billig abzugeben Sonnenbergerstraße 8. 16597

Ein Schreibpult, ein Stück Theke und ein Real sind billig zu verkaufen.

16595 **M. Földner Wwe., Taunusstraße 9.**

Ein zweihürigter Kleiderschrank ist zu verkaufen. Näh. Exped. 16584

Eine neue, nussbaum-polirte Bettstelle und gebrochene Käpfel sind zu verkaufen Kirchgasse 22. 16585

Ein Canape und 2 Blumentische sind billig zu verkaufen Wellitzstraße 4. 16615

Ein Clavier ist zu vermieten Adolphstr. 7 im Hinterh., Parterre. 16614

Gutes Kornbrot, 4 Pfund zu 18 kr., von A. Hildenbrand auf der Hänschenmühle bei Bleidenstadt ist fortwährend zu haben bei 16605

A. Brandscheid, Steingasse 35.

Schwalbacherstraße 8 im 3. Stock ist wegzugshalber ein gebrauchter Küchen-
schrank zu verkaufen. 16606

60—70 gebrauchte Bierflaschen à 3 kr. zu verk. Näh. Exped. 16132

Eine Asseblawand ist zu verkaufen. Näh. Exped. 16497

Nüsse und Kochbirnen sind zu haben Herrnmühlgasse 2. 15929

Sehr schöne Holl. Kanarienvögel billig zu verkaufen. N. Exped. 16328

Todes-Anzeige. 16624

Verwandten und Bekannten die schmerzhliche Mittheilung, daß meine innig geliebte gute Frau Johanna, geborene Füngst, Dienstag den 1. d. M. Nachmittags 2 Uhr nach kurzem aber schmerzlichen Leiden dem Herrn entschlafen ist.

Statt besonderer Einladung bemerkte ich, daß die Beerdigung heute Donnerstag Nachmittags 5 Uhr vom Leichenhause aus stattfinden wird.

Wiesbaden, den 2. October 1867. **Schumann, Probator.**

Verlosung.

Karlsruhe, 30. Sept. Bei der heute stattgehabten Gewinnziehung der badischen 35 fl.-Looße fielen auf folgende Nummern die beigelegten hohen Prämien: No. 230274 40,000 fl., No. 390277 10,000 fl., No. 72577 4000 fl., No. 186388, 203525, 21471, 345599 und 392108 je 2000 fl., No. 21289, 62073, 85967, 85990, 121309, 121334, 186367, 280276, 341685, 359459, 384350 und 399676 je 1000 fl. Die Rückzahlung erfolgt planmäßig am 1. April 1868.

Southampton, 30. Septbr. Das Postdampfschiff des Nordd. Lloyd "Hermann", Capt. W. H. Wenke, welches am 19. Septbr. von New-York abgegangen war, ist gestern 11 Uhr Abends nach einer schnellen Reise von 9 Tagen wohlbehalten unweit Cowes eingetroffen und hat heute 1½ Uhr Morgens die Reise nach Bremen fortgesetzt. Dasselbe bringt außer der Post 66 Passagiere und volle Ladung.

New-York, 28. Septbr. (Per transatlantischen Telegraph.) Das Postdampfschiff des Nordd. Lloyd "America", Capt. G. Ernst, welches am 14. September von Bremen und am 17. September von Southampton abgegangen war, ist heute wohlbehalten hier angekommen.

Carl Jäger.

Tages=Kalender.

Das Naturhistorische Museum

(Wilhelmstraße 7)

ist geöffnet: Sonntag und Mittwoch Vormittags von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—6 Uhr, sowie Montag und Freitag Nachmittags von 2—6 Uhr.

Die Königliche Landesbibliothek

(im dritten Stock)

ist geöffnet: Montag, Mittwoch und Freitag Vormittags von 10—12 und Nachmittags von 2—5 Uhr.

Die Bildergallerie (Parterre)

ist geöffnet: Sonntag, Montag, Mittwoch und Freitag Vormittags von 11 bis Nachmittags 4 Uhr.

Die Bibliothek des Gewerbevereins

(Friedrichstraße 25)

ist für die Vereinsmitglieder täglich von 9—12 Uhr Vormittags und von 4—6 Uhr nachmittags geöffnet.

Tägliche Posten vom 15. Mai.
Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6¹⁰, 10⁵⁵. Morgens 7³⁰, 10³⁰, 11⁴⁵. Nachm. 12¹⁰, 2¹⁵, 3⁴⁵. Nachm. 1, 3¹⁵, 4²⁵, 5¹⁰, 6³⁰, 8³⁰. 7⁴⁵, 10¹⁵.

Kirberg, Idstein, Camberg (Filzwagen).

Nachmittags 5³⁰. Morgens 10¹⁵.

Schwalbach, Diez (Filzwagen).

Morgens 9. Nachmittags 4³⁰.

Schwalbach (Filzwagen).

Nachmittags 5³⁰. Morgens 8⁴⁵.

Müdesheim, Limburg, Weglar (Eisenbahn).

Morg. 6 { Brief- u. Nachm. 2⁵ { Brief- u.

Nachm. 3 { Fahrrpost. Nachm. 6⁴⁵ { Fahrrpost.

Morg. 11⁴⁵ Briefpost. Morg. 11¹⁵ { Briefpost.

Nachm. 5 Briefpost. Nachm. 10³⁰ { Briefpost.

bis Limburg.

Nachm. 7³⁰ Briefpost nach Lahustein und Ems.

Englische Post (via Ostende).

Nachmittags 3⁴⁵. Morg. 6 mit Ausnahme

Nachmittags 10. Dienstag.

(via Calais.)

Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 1, 4.

Französische Post.

Morgens 6. Nachmittags 1.

Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 4.

Post nach Norddeutschland.

Nachmittags 3⁴⁵, 8³⁰. Morgens 8, 11⁴⁵.

Frankfurt, 1. October.

Geld-Course.

Hästolen	9 fl. 45	— 47 fr.
Holl. 10 fl.-Stücke .	9 " 51	— 53 "
20 dtsch.-Stücke .	9 " 29 ¹ / ₂	— 30 ¹ / ₂ "
Russ. Imperiales .	9 " 46	— 48 "
Prem. Fried.d'or .	9 " 58	— 59 "
Duitaten	5 " 35	— 37 "
Engl. Sovereigns .	11 " 53	— 57 "
Prem. Tassenscheine .	1 " 44 ¹ / ₂	— 45 ¹ / ₂ "
Dollars in Gold .	2 " 27 ¹ / ₂	— 28 ¹ / ₂ "

Heute Donnerstag den 3. October.

Cursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 3 Uhr: Concert.

Allgemeiner Vorschuß-, Unterstützungs- u. Spar-Cassen-Verein.

Abends 8 Uhr: Vorstandssitzung.

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8¹/₂ Uhr: Deutscher und französischer Unterricht.

Turnverein.

Abends 8¹/₂ Uhr: Gesang.

Königliche Schauspiele.

Heute Donnerstag: Die Zauberflöte. Große Oper in 2 Akten von Schikaneder. Musik von Mozart.

Der Text der Gesänge ist in der L. Schleunberg'schen Hof-Buchhandlung für 12 Kr. zu haben.

Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6, 8¹⁵, 10⁴⁵, 11³⁵.

Nachmittags 3, 4¹⁵ f., 5, 7³⁰, 9³⁰.

f. Nur an Sonn- und Festtagen bis Müdesheim.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8¹⁵, 9¹⁰, 11¹⁵.

Nachmittags 2⁵, 3⁴⁵, 6⁴⁰, 9, 10³⁰.

Dampfschiff-Verbindung zwischen der Station Müdesheim und der Station Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn. Verbindung mit der Rheinischen Bahn Coblenz, Köln &c über die fest Rheinbrücke bei Coblenz.

Taunus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6¹⁰, 8⁵, 9², 10⁴⁵ f., 12¹⁰.

Nachm. 2¹⁵, 3⁴⁵ f., 5⁴⁰ f., 6³⁰, 8³⁰.

An Sonn- und höheren Festtagen geht ein Extrazug um 7 Uhr 45 Min. Abends von Wiesbaden nach Taufel ab.

*) Schnellzüge.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7³⁰, 8²⁵, 10³⁰, 11⁴⁵.

Nachmittags 1, 3¹⁵, 4²⁵, 5¹⁰, 7⁴⁵, 10³⁰.

Wechsel-Course.

Amsterdam 100¹/₂ B.

Berlin 104¹/₂ G.

Tölz 104¹/₂ G.

Hamburg 88 G.

Leipzig 105¹/₂ B.

London 119¹/₂ 5¹/₂ b.

Paris 94¹/₂ 7¹/₂ b.

Wien 95¹/₂ B.

Discount 8¹/₂ G.

Hierbei eine Beilage.

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag (Beilage zu No. 232) 3. October 1867.

Kreis'sches Knaben-Institut.

Die Anstalt bietet, bei sorgfältigster Erziehung, gründliche Vorbildung für den Handels- und Gewerbestand und bereitet zugleich zum Uebertritt in höhere, auch militärische Anstalten vor.

Anfang des Wintersemesters den 9. October.

16142

Vogel'sche Privat-Töchterschule.

Beginn des Wintersemesters Montag den 14. October Morgens 8 Uhr
Anmeldungen zum Eintritt in die fünf Klassen meiner Anstalt werden vom
8. October an entgegengenommen Schwalbacherstraße 21.

16350

E. Müller, geb. Vogel.

Lehr- u. Erziehungsanstalt für Mädchen

von Ernestine Fritze, Rheinstraße 20. 16230
Beginn des Wintersemesters Montag den 7. October, Morgens 9 Uhr.

= Leihbibliothek, =

deutsche, französische und englische Werke,
circa 17,000 Bände.

Alle besseren und geeigneten, neuen Erscheinungen
finden Aufnahme.

Ueber 500 Bände in den letzten Monaten aufgenommene deutsche
Bücher ist ein Nachtrag zum Catalog in der Presse. 405

Buchhandlung von Jurany & Hensel.

Lehr- u. Erziehungsanstalt für Mädchen

von E. Bernhardt, Louisenstraße 27. 16524
Beginn des Winter-Cursus Donnerstag den 10. October, Morgens 8 Uhr.

Alten Malaga per Flasche 1 fl. 12 kr. empfiehlt

14718

H. Momberger, Conditor, Langgasse 39.

Wollene Bettdecken und Pferdedecken

in allen möglichen Arten und Größen empfehle bestens.

16525

R. Thoma, Marktstraße 11.

Haus in Mainz.

16548

Ein Wohn- und Geschäftshaus in der frequentesten und schönsten Lage in Mainz, ganz neu und eben so schön als vortheilhaft eingerichtet, fast 6 Procent Zinsen tragend, ist unter sehr angenehmen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. — Näheres bei Jacob Rauch I., Ludwigstraße 14, Mainz.

Drei eichene Doppelthüren mit Oberlicht, und ein Glaserker sind billig zu verkaufen Marktplatz 7. 16558

Geschäfts-Verlegung.

Von Mittwoch den 2. October an befindet sich meine Bäckerei in dem von mir gekauften Hause des Herrn Bäckermeister Pfaff, Neugasse 18. Für das mir seither geschenkte Vertrauen verbindlichst dankend, bitte ich, dasselbe mir auch dahin folgen zu lassen 16571

Wiesbaden, den 30. September 1867. Ph. Bücher, Bäckermeister.

Bunt- und Perlenstickereien,

16570

Sophalissen, Fußschmel, Lampenteller, Reisetaschen, Schuhe, Träger, Wandtaschen, Etuis, Petits-points u. dergl. m. verkaufen wir zu den Einfallspreisen. A. & M. Dotzheimer, Marktstraße 38.

Wohnungs-Veränderung.

Privat-Hebamme Wiesenborn wohnt Mauritiusplatz Nr. 2 im Café Müller. 16566

Zum Feueranmachen und zum Heizen wird fortwährend kleingemachtes Tannen- und Buchenholz in jeder Quantität billigst ins Haus geliefert; auch wird Klafterholz z. c. an meiner Sägmühle gegen billigen Lohn klein geschnitten. W. Geil, Dözheimerstraße 29a.

Zimmer-Teppiche,

Vorlagen und Carpets jeder Größe, Läufer z. c. in schönster Auswahl, guter Waare und billigsten Preisen bei 16525

Reinhard Thoma, Marktstraße 11.

Lehrstraße 6, im Hintergebäude der Schule, sind schöne Notthirnen per Kumpf 12 kr. zu haben. 16567

Zur gef. Beachtung!

Meinen geehrten Kunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich nicht mehr Langgasse 19, sondern Neugasse 7 wohne. — Für das mir bisher geschenkte Vertrauen dankend, bitte ich, dasselbe mir auch dahin folgen zu lassen.

16529

H. Exner, Posamentier.

Römerberg 22 sind 6 kirschbaumene Stühle billig zu verkaufen. 16602

Pianoforte-Lager

von S. Hirsch, Taunusstrasse 25.

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafellavieren, Harmoniums u. s. w.
aus den berühmtesten Fabriken des In- und Auslandes. — Unter mehr
jähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 13121

Petroleum-Lampenclinder

in allen Größen. Die gangbarste Größe 7" per Dutzend 1 fl. 12 kr. empfiehlt
M. Stillger, Häfnergasse 18. 16102

Ausverkauf.

Wegen Geschäftsaufgabe verkaufe meine sämtlichen Artikel, als:
Strickereien und Montirungen dazu, Portefeuillewaaren, Körbe,
Strickwollen und Seide, Perlen, Stramine, Soutache, Strick-
muster; Unterjäcken und Hosen, Strümpfe und Soden, Ka-
puszen, Tücher, Cachenez, Ärmel, Kinder-Artikel in Wolle
und Baumwolle; wollene und baumwollene Strickgarne und
alle Kurzwaaren; Taffet- und Atlasbänder, Spitzen, Spitzens-
fragen, Crinolinen, Chenillen, Waldwoll-Waaren und vieles
Andere.

Alles zum und unterm Einkaufspreise.

Friedr. Dervin,

15829 vorm. G. L. Neuendorff, Kranzplatz 6.

breite weisse Shirtings

ohne Apprett von 16—30 fr. die Elle, in sehr preiswürdiger Waare; im
Stück entsprechend billiger, empfiehlt G. W. Winter, Webergasse 5. 16289

Petroleum, feinst raffinirt,

empfiehlt billigst A. Schirmer, Markt 10. 16377

Nr. 1 kleine Schmalbacherstraße Nr. 1.

Unterzeichnete besorgt Commissionen, wie z. B. nach dem Pfandhaus zu
gehen, Geldbesorgungen, sowie alle in dieses Fach einschlagende Aufträge, und
werden dieselben mit der größten Pünktlichkeit und Verschwiegenheit ausgeführt.
Auch bringe ich zugleich meine Handschuh-Wäscherei und -Färbererei, sowie
-Verkauf in empfehlende Erinnerung. Frau Vaupel. 16443

Strickwolle

in allen besten Qualitäten. Eiderwolle, Kreuzfelder Wolle, Ringelwolle,
Rockwolle in weiß, roth und grau, sowie ausgesetzte Terneau-Wolle per
Koth 6 kr. empfiehlt G. Wallenfels. 16440

Taffet- und Sammtbänder in allen Farben und Breiten, im Stück be-
deutend billiger, bei F. Lehmann, Goldgasse — Ecke des Grabens. 216

Tanz-Unterricht.

Montag den 7. October d. J. beginnt mein Lehr-Cursus, und werden in demselben wie in der bisherigen Weise die neuesten, sowie die gebräuchlichsten Gesellschaftstänze gründlich gelehrt. Die geehrten Herrschaften wollen die Anmeldungen baldmöglichst an mich gelangen lassen in meiner Wohnung, Goldgasse 8.
Otto Dornewass. 16360

Tanz-Unterricht.

Montag den 7. October d. J. beginnt der erste Cursus meines Unterrichts. Bald gefällige Anmeldungen zur Betheiligung an dem Unterricht werden entgegengenommen in meiner Wohnung, Emserstraße 22 (Schwalbacherhof), sowie bei Kaufmann Herrn J. C. Reiper, Michelsberg 6. — Der Unterricht wird in dem Sommerlocal des Herrn A. Maurer, Geisbergstraße 6, abgehalten.

Ph. Schmidt,

16485 Musiker und Tanzlehrer.

Gänzlicher Ausverkauf!

Wegen Aufgabe des Geschäftes, verkaufe meine sämtlichen

Weisswaren,

bestehend in: gestickten und Volant-Möden, gestickten Aragen, Taschentüchern, Einsätzen und Streifen, Spikenkragen, weißen und schwarzen Spiken, gestickten Mäull, glatten und gestickten Züll, Crinolinen und Corsetten, sowie Herrnhemden und -kragen, bedeutend unter dem Einkaufspreise.

M. Földner Wwe., 15116

Taunusstraße 9, vis-à-vis der Trinkhalle.

Ruhrer Ofen- und Schmiedefohlen

von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei

H. Vogelsberger in Biebrich.

Bestellungen, sowie Zahlungen können auch bei Herrn Chr. Ittel, Modehandlung, Langgasse 19, gemacht werden.

16545

Ruhrer Steinkohlen, Buchen-Scheitholz

fortwährend in guter Qualität zu beziehen bei

G. D. Linnenohl,

Ellenbogengasse 15 und Nerostraße 48.

16535

Ein fast neuer Füllofen ist zu verkaufen Louisenstraße 18.

16493

In meiner Eigenschaft als gerichtlich bestellter Vormund des Goldarbeiters Karl Friedrich August Engel hierselbst, ersuche ich alle Diejenigen, welche etwa noch Forderungen an denselben haben, mir Rechnung darüber zugehen zu lassen. Gleichzeitig fordere ich Diejenigen, welche denselben noch etwas verschulden, auf, die betreffenden Beträge an mich binnen 14 Tagen zu bezahlen, da ich andernfalls zu gerichtlicher Verreibung derselben genöthigt bin. 16591
Wiesbaden, den 2. October 1867. Ph. Fischer, Adelhaidstraße 5.

Bon heute an wohne ich Metzgergasse 13, eine Stiege hoch, der seitherigen Wohnung schräg gegenüber. Heinrich Müller, Hefthändler. 16601

Hülsenfrüchte:

ganze und gebrochene Erbsen, weiße Bohnen und große und kleine Linsen empfiehlt A. Schirmer, Markt 10. 16575

Englischer und französischer Unterricht wird gründlich in und außer dem Hause ertheilt gegen billiges Honorar. Näh. Exped. 16574

Mehrere Mänter gebrochene Apfel à 2 Thlr. sind Röderallee 15 abzugeben. 16572

In einer Droschke ist ein brauner Schirm liegen geblieben. Abzuholen Metzgergasse 8. 16610

Eine Vignette nebst Medaillon mit unechter Kette wurde am 1. October verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung Langgasse 28 im zweiten Stock. 16556

Verloren am Montag ein neues Portemonnaie mit 2 Photographien und etlichen Visitenkarten. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung bei der Expedition d. Bl. 16554

Verloren am 30. September ein Kinderschuh. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Metzgergasse 35, 1. St., abzugeben. 16586

Am Sonntag Nachmittag wurde ein weißer Fächer am Cursaal verloren. Dem redlichen Finder eine angemessene Belohnung Stiftstraße 10a, Parterre. 16593

Verloren ein grau ledernes Kinderschuhchen. Dem Wiederbringer eine Belohnung Taunusstraße 37, 2. Stock. 16608

Ein halber Sperritz wird abgegeben Marktstraße 27. 16546

Ein Mädchen kann das Kleidermachen erlernen Metzgergasse 15, Hinterh. 16130

Eine Frau sucht Monatdienst. Näheres Röderstraße 27, 2 St. h. 16564

Ein Mädchen, das im Kleidermachen, Weißzeugnähen, Zeichnen- und Stickereiarbeit sehr geübt ist, sucht Beschäftigung, am liebsten im Hause. Näh. Hessenstraße 14 im Hinterhaus, 1 St. hoch, bei Schreinermeister Wolf. 16598

Ein fleißiges, im Nähen bewandertes Mädchen, kann dauernde Beschäftigung erhalten. Näheres in der Exped. d. Bl. 16611

Stellen-Gesuche.

On cherche une bonne française, ayant de bons certificats. S'adresser à l'expédition de cette feuille.

Gesucht wird eine Bonne, die perfect französisch spricht; nur solche, die gute Zeugnisse haben, mögen sich an die Exped. d. Bl. wenden. 15381

Ein braves Mädchen, das bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, wird bis zum 1. November gesucht Faulbrunnenstraße 11. 16078

Eine Köchin, zum Eintritt am 1. October, wird gesucht Bahnhofstraße 7, Zimmer No. 10. 16198

Ein Dienstmädchen wird gesucht Bahnhofstraße 5.	1657
Ein solides, braves Hausmädchen wird gesucht bei C. W. Schmidt, Goldgasse 2.	1649
Ein junges Mädchen aus achtbarer Familie sucht eine Stelle in einem Buch- oder Stickereigeschäft bei guter Behandlung u. mäßigem Honorar. N. E.	1657
Ein reinliches Hausmädchen sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft eine andere Stelle. Näh. Gartenfeld 1 im Hinterhaus.	1657
Ein Mädchen gesetzten Alters, das der Küche selbstständig vorstehen kann Hausarbeit übernimmt und langjährige Zeugnisse besitzt, sowie Haus-, Küchen-, Kinder- und einige Landmädchen suchen Stellen durch Frau Petri, Langgasse 23.	1656
Ein reinliches Mädchen, das kochen, fein bügeln und alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht bald eine Stelle. Näheres Leberberg 1, Parterre.	1657
Ein braves Mädchen gesucht Emserstraße 29b.	1655
Ein Mädchen, das Hausarbeit versteht und kochen kann, wird gesucht und kann gleich eintreten neue Colonnade 19.	1659
Ein Mädchen sucht gleich eine Stelle N. Helenenstraße 19, 3 St.	1659
Ein solides, stilles Mädchen, das alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten; es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Näh. Mauergasse 19 im Hinterhaus.	1660
Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle auf gleich. Näheres im Paulinenst.	1659
Durch das Central- und Agentur-Bureau von G. Buchenauer, Saalgasse 3, werden Haus-, Küchen-, Laden- und Büffetmädchen, Kammerjungfern, Hausburschen u. Kellner gesucht; daselbst suchen Diener u. Kutscher Stellen.	1656
Ein Mädchen, das selbstständig kochen, sowie jede Hausarbeit gründlich versteht, sucht eine Stelle. Näheres Kapellenstraße 1, 3. Stock.	1658
Ein Mädchen, das kochen kann und alle Hausarbeit versteht, wünscht eine Stelle als Zimmermädchen oder Mädchen allein. N. im schwarzen Bock.	1656
Ein junges Mädchen wird auf gleich in Dienst gesucht Wetzergasse 14.	1662
Ein Mädchen, welches Kleider machen gelernt hat und sonstige Hausarbeiten versteht, sucht eine Stelle. Näheres Kirchgasse 26.	1661
Ein braves Mädchen, welches kochen und nähen kann, sowie alle Hausarbeit versteht, wird in eine stille Haushaltung gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden. Näheres in der Exped. d. QL.	1661
Ein Mädchen, das alle Hausarbeit gründlich versteht und kochen kann, wird gesucht. Näheres II. Burgstraße 1 im Sattlerladen.	1660
Ein Mädchen wird gesucht Mühlgasse 3.	1662
Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, zu aller Arbeit willig, sucht Stelle Näh. Feldstraße 10, 2. Stock.	1660
Eine tüchtige Restaurationsköchin sogleich gesucht. Näh. Stiftstraße 12.	1661

Ein gesetzter Mann

wünscht eine Familie nach dem Norden zu begleiten. Näh. Exped. 42

Gesucht für eine Bierwirtschaft ein starker junger Mann. N. E. 1648

Gesucht ein Möbelarbeiter bei gutem Lohn nach Rauenthal von

J. B. Winter, Schreinermeister. 1640

Reisende-Gesuch

für Romane, religiöse und illustrierte Werke. Bedingungen sehr günstig. Dif- ferten schriftlich franco an **G. Worms**, Röderallee 16. 1625

Gesucht

649 ein Lehrling für mein
650 Burs-

photographisches Geschäft.

651 G. Eyt ing, Firma: Eyt ing & Gercke. 16559

652 Ein Schlosser, der selbstständig arbeiten kann, findet bei gutem Lohn und
653 dauernder Arbeit eine angenehme Stelle. Näh. Exped. 16223

654 Ein Bursche von 17—18 Jahren kann Beschäftigung erhalten Oberweber-
655 gasse 39. 16578

656 Ein junger Mann von 26 Jahren aus Böhmen, der das Forst- und Jagd-
657 wesen praktisch und theoretisch studirte, sowie auf Reisen als Kammerdiener
658 sehr gut bewandert ist, sich noch im Dienste befindet, ausgezeichnete Zeugnisse
659 vorlegen kann und vier Sprachen spricht, sucht seine Stellung in einem oder
660 dem andern recht baldigst zu verändern. Adressen bittet man bei dem Portier
661 im Gasthaus zur Rose in Wiesbaden abzugeben. 16613

659 Auf ein Landhaus (Villa) in bester Lage wird gegen mehr als doppelte
660 Sicherheit ein Kapital von 24,000 fl. zu leihen gesucht. Näh. Exp. 16494

Häuser-Verkäufe und Logis- 659 Vermietungen

660 aller Art werden fortwährend nachgewiesen durch die Agentur von
661 K. Kraus, Taunusstraße 9. 438

Häuser-Verkäufe.

662 Eine Anzahl Stadt- und Landhäuser mit Gärten sind zu verkaufen, sowie
663 möblirte und unmöblirte Wohnungen zu vermieten durch die Agentur von
664 J. Kamberger, Louisestraße 23, Seitenbau. 445

665 Bahnhofstraße 8 im 2. Stock sind Zimmer mit Kost zu verm. 16441

666 Döghheimerstraße 13 ist eine kleine Wohnung, bestehend aus Zimmer,
667 Kabinet, Küche rc., sogleich zu vermieten. 16476

668 Emserstraße 6 Parterre sind mehrere möblirte Zimmer, auch ist daselbst
669 eine Mansardewohnung an eine anständige, kinderlose Familie zu verm. 16399

670 Emserstraße 27a ist Haus mit großem Garten sofort zu vermieten. Näh.
671 bei Herrn Baumann, Friedrichstraße 18. Die Schlüssel dazu liegen im
672 Vorderhaus 27 im 3. Stock. 16269

673 Friedrichstraße 8 ist eine für sich abgeschlossene, gut möbl.
674 Wohnung, Salon, drei Schlafzimmer,
675 Küche, 1—2 Mansarden, für die Wintermonate zu vermieten. 14287

676 Friedrichstraße 23 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu verm. 16482

677 Friedrichstraße 35 Parterre ist ein schön möbl. Zimmer zu verm. 16582

678 Geisbergstraße 1 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 16584

679 Häfnergasse 9 sind 2 möbl. Zimmer mit Benutzung der Küche zu verm. 16565

680 Hainerweg 7a (Landhaus) ist eine möblirte Wohnung zu vermieten. 15058

681 Helenenstraße 14 Bel-Etage Salon mit Cabinet, gut möbl., zu verm. 16200

682 Leberberg 3 ist das Parterre möbl. und die 3. Etage sofort zu verm. 16555

683 Leberberg 4 ist eine möblirte Parterrewohnung, bestehend aus Salon,
684 4 Zimmern, Küche und Keller, sogleich zu vermieten; auch sind im 3. Stock
685 Zimmer zu haben. 16549

686 Mainzerstraße 13 ist die Bel-Etage, bestehend aus Salon, 5 Zimmern,
687 2 Mansardzimmern, 3 Kammern, Küche, Keller rc., sofort zu verm. 14657

Mainzerstraße 2 ist eine Wohnung mittlerer Größe sogleich zu verm. 16064

Landhaus Mainzerstraße 21

- ist das 1. Stockwerk vom 1. October an zu vermiethen. 14244
Mauritiusplatz 5 ist ein schön möblirtes Zimmer mit Cabinet auf October zu vermiethen. 16452
Neugasse 8 ist ein Logis zu vermiethen. 16557
Nikolausstraße 6 ist der dritte Stock, bestehend aus 5 Piecen, Küche und Zubehör, zu vermiethen und sofort zu beziehen. 16333
Rheinstraße 28 im 3. Stock sind einige möblirte Zimmer zu vermiethen. Auf Verlangen wird auch Kost gegeben. 16540
Taunusstraße 31 ist ein schön möblirter Salon, Cabinet und Zimmer zu vermiethen. 16550
Webergasse 22 sind ein auch zwei möblirte Zimmer nebst Alkoven auf den 1. October billig zu vermiethen. 15726
Eine elegant möblirte Etage nebst allem Zubehör mit Teppich und Vorfenster in den Kuranlagen ist sofort zu vermiethen. Näh. Exped. 15691
Eine möblirte Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Cabinet und Küche, ist vom 1. October an zu vermiethen. Näh. Friedrichstraße 5. 15979

Zu vermiethen

- eine Wohnung von 4-6 Zimmern ic. im 3. Stocke meines neuen Hauses Ellenbogengasse 15. G. D. Linnenkohl. 16535
Zu vermiethen 4 schön möblirte Zimmer nebst Küche. Näh. Exped. 15635
Zwei kleine, ineinandergehende Dachstübchen sind mit oder ohne Möbel zu vermiethen. Näheres in der Exped. 16620
Neugasse 8 ist ein Keller zu vermiethen. 16557
Kirchgasse 25 im 3. Stock kann ein Herr Kost und Logis erhalten. 16519

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten widmen wir hiermit die Trauer-Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsern unvergeßlichen Gatten, Vater, Bruder, Schwiegersohn und Schwager, **August Gasteyer**, Stadtdiener, nach dreizehntägigem, schweren Leiden im 44. Lebensjahr zu sich zu rufen. — Statt besonderer Einladung diene zur Nachricht, daß die Beerdigung heute Donnerstag Nachmittags 2 (nicht 4^½) Uhr vom Leichenhause aus stattfindet.

16542 Die tiefbetrübten Hinterbliebenen.

Bürger-Kranken-Verein.

365

Den Mitgliedern zur Nachricht, daß das Vereinsmitglied **August Gasteyer** mit Tode abgegangen ist. Die Beerdigung findet heute Donnerstag Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Die Direction.